

Min Jehann

Satz: O. Generotzki

Sopran/Alt

Ick wull, wi wern noch kleen, Je - hann, do weer de Welt so grot, —
 Weest noch wa still dat weer, Je - hann? Dar röhr keen Blatt an Boom. —
 Mit ün - ner in - ne Schum - mern - tid, denn ward mi so te Mod. —

Tenor/Bass

Ick wull, wi wern noch kleen, Je - hann, do weer de Welt so grot, —
 Weest noch wa still dat weer, Je - hann? Dar röhr keen Blatt an Boom. —
 Mit ün - ner in - ne Schum - mern - tid, denn ward mi so te Mod. —

S./A.

wi se - ten op den Steen, Je - hann, weest noch bi Na - wers Soot? — An
 So is dat nun ni mehr, Je - hann, as höch - stens noch in Droom. — Och
 Denn löpt mi't langs den Rügg so hitt as do - mols bi den Sot. — Denn

T./B.

wi se - ten op den Steen, Je - hann, weest noch bi Na - wers Soot? An
 So is dat nun ni mehr, Je - hann, as höch - stens noch in Droom. Och
 Denn löpt mi't langs den Rügg so hitt as do - mols bi den Sot. Denn

S./A.

He - ben seil de stil - le Maan, wi see - gen wa he leep, — un
 ne, wenn do de Sche - per sung al - leen, int wi - de Feld: — Ni
 dreih ik mi so has - ti um as weer ik nich al - leen: — Doch

T./B.

He - ben seil de stil - le Maan, wi see - gen wa he leep, un
 ne, wenn do de Sche - per sung al - leen, int wi - de Feld: Ni
 dreih ik mi so has - ti um as weer ik nich al - leen: Doch

S./A.

sna - ken wa de Him - mel hoch un wa de Soot wul deep. —
 wahr Je - hann, dat weer en Ton! De eenzi - ge op de Welt.
 al - lens, wat ick finn, Je - hann, dat is: ick sta un ween.

T./B.

sna - ken wa de Him - mel hoch un wa de Soot wul deep. —
 wahr Je - hann, dat weer en Ton! De eenzi - ge op de Welt.
 al - lens, wat ick finn, Je - hann, dat is: ick sta un ween.